FH-VS-01-047-3

Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Lukasz Batruch (Berlin-Pankow KV)

Änderungsantrag zu FH-VS-01

Von Zeile 47 bis 50:
Bisher gibt es in Deutschland ~~keine finanziellen Entschädigungen für die von VW Betrogenen. Anders in den USA, wo es ein starkes Gruppenklagerecht gibt, das auch mächtige Konzerne zur Einhaltung ihrer Verantwortung zwingt. In Deutschland dagegen ist es für Einzelne~~ anders als in den USA keine finanziellen Entschädigungen für die von VW Betrogenen. Für Einzelne ist es oft viel zu schwer, das geltende Recht auch zur Geltung zu bringen. So weigern sich etwa

Begründung

Der Idee der Gruppenklage begegnet immer wieder das Gegenargument der US-amerikanischen Sammelklage, die sich dort z.B. durch hohe Erfolgshonorare regelrecht zu einem Geschäftsmodell mit Erpressungspotential entwickelt hat. Wir sollten unsere Forderung nach „Gruppenverfahren“ daher nicht in den Vergleich zu den US-Sammelklagen setzen, sondern als eigenständiges neues Verfahren in Deutschland fordern.

Unterstützer*innen

Clara Meynen (Berlin-Pankow KV); Christina Söhner (Berlin-Neukölln KV); Heike Absch (Oberhavel KV); Viola Muster (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Katja Keul (Nienburg KV); Jens Kober (Berlin-Pankow KV); Udo Werner (Ennepe-Ruhr KV); Karl-Heinz Hage (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Christa Fischer (Berlin-Kreisfrei KV); Jonas Wille (Darmstadt KV); Svea Bernhöft (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Ronald Wenke (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Jochen Hake (Oldenburg-Stadt KV); Michael Weltzin (Berlin-Spandau KV); Boris Mijatovic (Kassel-Stadt KV); Daniel Elfendahl (Potsdam-Mittelmark KV); Arne Träger (Kassel-Stadt KV); Eike Weiss (Lüchow-Dannenberg KV); Lena Brommer (Berlin-Neukölln KV); Michael Gaedicke (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV)